FDP Dietzenbach

GEDANKEN ZUR S2-MISERE – DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

10.01.2020

Zur stetig schlechten Situation der S-Bahnlinie 2 und möglichen Lösungsansätzen erläutert der Pressesprecher der FDP Dietzenbach und regelmäßige S-Bahnpendler Sven Hartmann folgende Vorschläge des Ortsverbandes:

Selbst der leidgeprüfte Berufspendler ist immer wieder überrascht, dass die Serviceleistung der S2 offenbar noch tiefer sinken kann. Es ist schon blanker Hohn, wenn einerseits die RMV-Führung großspurig eine Ausweitung des 15-Minutentakts ankündigt und andererseits täglich daran scheitert, diesen auf der S2 im bisherigen Betrieb sicherzustellen. Allen Beteuerungen des RMV zum Trotz, dass die Qualität nicht so schlecht sei und die S2 auch nicht das ungeliebte Steifkind im Fahrplan – jeder der regelmäßig fährt, weiß es besser. Wenn man eine gewisse Zeit auf den Bahnhöfen steht, was bei den zahlreichen Ausfällen ja durchaus vorkommt, sieht, dass die S2 eindeutig am häufigsten aus dem Betrieb genommen wird.

Noch ärgerlicher wird dies durch die ungenügende Information der Fahrgäste auf der Strecke. Niemand ist in der Lage eine Auskunft zu geben, Durchsagen sind nichtexistent oder völlig nichtssagend, die Informationen der App notorisch unzuverlässig, wenn sie aufgrund des schlechten Netzempfangs in den Tunnelstationen überhaupt abrufbar sind. Einige Fahrer sind ja durchaus bemüht, wissen aber häufig auch nicht mehr als die Fahrgäste.

- Was könnte man tun:
  • Wirkliche Abhilfe schafft langfristig nur ein Ausbau der Infrastruktur, idealerweise ein zweiter City-Tunnel, aber das ist für die nächste Jahre oder das nächste Jahrzehnt völlig illusorisch.

Abgerufen am 09.12.2025 unter https://fdp-dietzenbach.de/?p=1259

- Kurzfristig wäre eine stark verbesserte und vor allem aktuelle Information der Reisenden dringen notwendig, verbunden mit verbessertem 4G-Netzempfang in den Stationen.
- Ebenso sollte bei größeren Störungen schnell ein Pendelverkehr zwischen Offenbach-Ost und Dietzenbach eingerichtet werden, denn von/bis Offenbach kommt man mit einer der anderen Linien meistens irgendwie.
- Wir brauchen Alternativen: nach Offenbach, nach Frankfurt, zum Flughafen: Der RMV schwadroniert über neue Expressbuslinien, hier wäre eindeutig Bedarf gegeben. Beispielsweise eine Expresslinie zum Flughafen über Neu-Isenburg, dabei könnte man die Tramhaltestelle „Frankfurt Stadtgrenze“ einbinden. Mittelfristig brauchen wir einen abgestimmten Anschluss an die zukünftige Regionaltangente West.
- Längerfristig wäre eine Verlängerung der S2 sinnvoll, erst zur Kreisquerverbindung mit P+R-Angebot, dann nach Darmstadt oder alternativ an die Regionaltangente West

Möglichkeiten gibt es viele, der Bedarf ist bei unzähligen Ein- und Auspendlern von/nach Dietzenbach eindeutig gegeben. Wollen wir Dietzenbach als lebenswerte Stadt erhalten, die Lebensqualität für alle Pendler, insbesondere auch berufstätige Familien verbessern und den Verkehrskollaps in Rhein-Main verhindern, dann muss schnell etwas geschehen. Die Planungen für die kommende Jahre auf allen Ebenen laufen, aber aus Dietzenbach ist vonseiten des Magistrats oder des Bürgermeisters nichts zu hören und im Kreis spielt Dietzenbach eine untergeordnete Rolle. Das sollten wir schleunigst ändern, denn die Zukunft des regionalen Nahverkehrs wird heute entschieden!

Abgerufen am 09.12.2025 unter https://fdp-dietzenbach.de/?p=1259